

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

## Von Bloggern für Blogger

Eine Plattform zum gemeinsamen Austausch

**Torpedo Gruppe.** „Eine lockere Atmosphäre in der alles gepasst hat.“ So beschreibt die Bloggerin Eva Tassone (eva\_188) aus dem Saarland die Auftaktveranstaltung der Reihe „Torpedo net&work“, die am 30. August in den Mercedes-Benz Verkaufsräumen am Hauptstandort der Torpedo Gruppe in Kaiserslautern stattfand. Ziel des Events war es, Influencern und Bloggern aus der Saar-Pfalz Region eine Plattform zum Austausch rund um das Thema Social-Media zu bieten. Der Abend wurde von Rednern wie Gürel Sahin aus Kaiserslautern geprägt. Der Abenteuerfotograf startet gerade mit über 100.000 Followern auf Instagram durch und hat es unter anderem mit der Hilfe von Social-Media geschafft sein Hobby zum Beruf zu machen. Zusätzlich ist der Pfälzer mit seinem vor kurzem erschienen Buch „The Sound of Mountains“ bei Amazon als Bestseller Nummer eins in der Kategorie Landschaftsfotografie zu finden.

Als weiteren Redner präsentierte die Torpedo Gruppe Franz Simon, der sich international-



**Influencer und Blogger aus der Saar-Pfalz Region konnten sich bei der Auftaktveranstaltung der Reihe „Torpedo net&work“ rund um das Thema Social-Media austauschen**

FOTO: PS

ter Simon Motorsport ebenfalls einen Namen im Bereich Social-Media gemacht hat. In entspannter Atmosphäre hatten die geladenen Gäste Zeit, die ein oder andere Frage an die Profis zu richten und so nicht nur die Eindrücke der präsentierten Fahrzeuge mit nach Hause zu nehmen. Zusätzlich bekam jeder Influencer die Gelegenheit, die neue Mercedes-Benz A-Klasse für einen Tag zu testen.

Sowohl die Veranstalter als

auch das junge Zielpublikum waren überzeugt davon, dass die Veranstaltungsreihe Potential für zukünftige Events und Synergien bietet. Laut Geschäftsführer Maximilian Ritter solle der nächste Termin am Standort Saarbrücken stattfinden. |ps

### Kontakt:

Torpedo Garage Pfalz GmbH  
Altenwoogstraße 60-62  
67655 Kaiserslautern

ANZEIGE

ANZEIGE

## Unterstützung für ältere Menschen

Autohaus Scheidt und Ring-Fahrschule Schneider spenden

**Kaiserslautern.** Zusammen mit dem Autohaus Scheidt spendete die Ring-Fahrschule Schneider 30 „Wundertaschen“ an den Verein „alt-arm-allein“. Die Taschen, die mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln gefüllt sind, kommen älteren Menschen zugute, die auf Grundsicherung angewiesen sind. „Man ist schockiert, wenn man erfährt, wie viele ältere Menschen es gibt, die am Ende des Monats kein Geld mehr haben, um sich etwas zu essen zu kaufen. In solch einem reichen Land wie Deutschland, darf das eigentlich nicht wahr sein“, so Raymond Schneider. „Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, den Verein „alt-arm-allein“ zu unterstützen.“

In den Räumen des Vereins wurden die „Wundertaschen“ übergeben. „Das war mit Sicherheit nicht unsere letzte Aktion dieser Art“, kündigt Ray-



**Eva Nieder vom Autohaus Scheidt und Raymond Schneider von der Ring-Fahrschule Schneider mit den gepackten „Wundertaschen“ im Autohaus Scheidt**

FOTO: PS

mond Schneider an. Der Verein besteht aus engagierten Menschen, denen das Wohl älterer Mitbürger am Herzen liegt. „Alt-arm-allein“ verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und finanziert sich aus Spenden. |fsc

### Weitere Informationen:

www.alt-arm-allein.de

Bäckerei · Konditorei · Snackeria		
Unsere Wochenangebote (außer sonntags) von Do. 13.09. bis einschließlich Mi. 19.09.2018		
1 Konker Landbrot	750 g	2.40
1 Dinkelvollkornbrot	500 g	2.40
3 Kürbiskernbrötchen		1.55
3 Puddingbrezeln		3.36
5 Quarkinis		1.95
5 Berliner gefüllt/ungefüllt		3.35
Gültig am 14.09. + 15.09.2018 (Freitag + Samstag)		
1 Rosenkuchen mit Quark		4.10
Angebote von Kaffeestellen gelten nicht an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen!		

**Gesund durchs Leben**  
Informationen für Ihre Gesundheit

**Unser Sonderthema am 19. September 2018**

**Themenschwerpunkte: Aufmacherthemen**

**Senioren & Pflege**  
Neue Energie schöpfen durch viel Bewegung sowie

**Zahn & Kiefer**  
Kein Knirschen, Knacken & Krachen mehr dank der medizinischen Funktionsanalyse.

Platzieren Sie Ihre Anzeige zum Sonderpreis in diesem interessanten, speziell für die Gesundheitsbranche entwickelten redaktionellen Umfeld.

**Anzeigenschluss: 13.9.18 • 18 Uhr**

Weitere Informationen und Anzeigenreservierungen:

**Martina Feindel** Tel. 0631 / 3737-272  
e-mail: martina.feindel@suewe.de

**Marion Kling** Tel. 0631 / 3737-274  
e-mail: marion.kling@suewe.de

**Sonja Reh** Tel. 0631 / 3737-273  
e-mail: sonja.reh@suewe.de

**WOCHENBLATT**

## Die Menschen machen's

F. K. Horn blickt auf 90 erfolgreiche Jahre zurück



**Das Baugelände „Pariser Straße 300“ liegt in direkter Nachbarschaft zur historischen Gartenstadt Bahnheim und wurde für die Landesgartenschau und die Fußballweltmeisterschaft als Park-and-ride-Parkplatz genutzt**

FOTO: F. K. HORN

**Kaiserslautern.** Wohnraum in City-Nähe ist sehr gefragt. F.K. Horn will mit dem Projekt „Pariser Straße 300“, einem Dienstleistungs- und Wohnpark, der am ehemaligen Eisenbahn-Ausbesserungswerk gebaut wird, dieser Nachfrage gerecht werden. Bezahlbares Wohnen, inklusives Wohnen und schwellenfreies Wohnen für ältere Menschen – das sind die Anforderungen, die mit dem Projekt erfüllt werden sollen.

Neben 102 Häusern sollen hier weitere 62 Wohneinheiten entstehen, davon 26 Einheiten, in denen Menschen mit Beeinträchtigungen und Menschen ohne Behinderung zusammenleben. Das Investitionsvolumen für das Projekt beläuft sich auf rund 40 Millionen Euro.

Mittlerweile stehen bereits die ersten Häuser. Zur Bahnstrecke hin wurde damit begonnen eine Lärmschutzwand zu errichten, in die die Häuser integriert sind. Ein geplanter Cap-Markt soll die Lebensmittelversorgung vor Ort sicherstellen. Von der insgesamt rund elf Hektar großen Fläche sollen mehr als zehn Prozent bebaut werden. Investor ist die Trägergesellschaft „Immo 150-Projekte mit System“, eine Projektentwicklungsgesellschaft von F. K. Horn.

Gegründet wurde das Unternehmen von Franz Horn, der 1928 in der Bannier Straße in Kaiserslautern ein Baugeschäft für Hochbau eröffnete. Fünf Jahre später gründete Karl Horn, der Sohn des Firmengründers, seinen eigenen Baubetrieb, den er 1935 mit der Firma seines Vaters zusammenlegte. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm Karl Horn die Geschäftsführung und beteiligte sich am Wiederaufbau der stark zerstörten Stadt.

Heiner Berger, der 1964 in die Firma eintrat, trug maßgeblich zu einer Erweiterung des Leistungsspektrums im Tief- und Straßen-

bau bei. Der Betrieb wuchs im stetig zu erweitern“, so der Geschäftsführer. Ebenso wichtig ist der Baufirma die Bindung zur Region. „Bauen lebt davon, dass man am Ball ist und die Baustelle auch mal selbst sieht“, ist sich Knieriemens sicher.

1993 gründete Dr.-Ing. Thomas Knieriemens in Schkopau, Sachsen-Anhalt die Baugesellschaft Horn, die in der Region Halle-Leipzig als Schwesterfirma aktiv ist. Seit dem Tod von Heiner Berger im Jahr 2006 wird das Unternehmen von Thomas Knieriemens weitergeführt. Zum 1. April 2016 wurde Guido Edinger zum weiteren Geschäftsführer bestellt und zeitgleich sechs leitende Angestellte zu Mitgliedern der Geschäftsleitung ernannt.

F. K. Horn beschäftigt heute 306 Mitarbeiter in Kaiserslautern und weitere 30 Mitarbeiter am Standort Schkopau in Sachsen-Anhalt. Damit ist das Unternehmen für die Fortführung der Erfolgsgeschichte bestens gerüstet.

„Das Hauptziel ist der dauerhafte Bestand in der Eigenständigkeit als Familienunternehmen“, erklärt Knieriemens. „Die Firmengründer haben den Grundstein gelegt und unsere Aufgabe ist es, das Unternehmen nicht nur zu erhalten, sondern

und älter sind, eingestellt hat. „Man braucht eine gute Mischung aus jung und alt“, weiß Thomas Knieriemens. Auf dem Baugelände in der Pariser Straße 300 fand am Freitag die Jubiläumsfeier für geladene Gäste mit Live-Musik statt und am Sonntag stand ein Oktoberfest auf dem Programm, zu dem sich die Familien zum Feiern trafen. |fsc

### Kontakt:

F. K. Horn GmbH & Co. KG  
Sauerwiesen 4  
67661 Kaiserslautern  
Telefon: 06301 704-121  
Fax: 06301 704-141  
E-Mail: info@f-k-horn.de  
www.f-k-horn.de



**Das Firmengelände von F. K. Horn in Siegelbach**

FOTO: F. K. HORN

ANZEIGE

ANZEIGE

## Steigerung der Versorgungssicherheit, Versorgungsqualität und Netzeffizienz

Pfälzische Energieversorger gründen Kompetenznetzwerk

**Kaiserslautern.** Vor dem Hintergrund steigender technischer Anforderungen ist es das Ziel der acht Versorgungsunternehmen, sich gegenseitig bei der Bewältigung dieser Aufgaben zu unterstützen. Dabei soll der Schwerpunkt auf der Steigerung der Versorgungssicherheit, Versorgungsqualität und Netzeffizienz liegen.

Am 28. August unterzeichneten in Homburg die Vorstände und Geschäftsführer der EnergieSüdwest AG und Energie Südwest Netz GmbH (beide aus Landau) sowie der Stadtwerke Homburg GmbH, Stadtwerke Kusel GmbH, Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH, Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH, Stadtwerke Zweibrücken GmbH und SWK Stadtwerke Kaiserslau-



**Die Vertreter des Kompetenznetzwerks**

FOTO: PS

tern Versorgungs-AG eine Kooperationsvereinbarung. Energiewende und Digitalisierung stellen die Energieversorger vor große Herausforderungen. Dazu kommen der stetig wachsende Wettbewerbsdruck und der steigende behördliche Aufwand. Um auch in Zukunft eine nachhaltige und sichere Energie-

Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können, wollen die Versorger sich künftig bei Not- und Störfällen gegenseitig unterstützen. Richard Mastenbroek, Vorstandsmitglied der SWK, einer der Initiatoren des Netzwerks ergänzt: „Die Versorgungssicherheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Mit unseren Ko-

operationspartnern verbessern wir erheblich unsere Leistungsfähigkeit und sind flexibler, um uns im Bedarfsfall gegenseitig zu unterstützen. Die Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer der beteiligten Unternehmen bekräftigten, dass mit Abschluss dieser Vereinbarung ein einzigartiges Modell in der Pfalz geschaffen wurde, das in höchstem Maße Versorgungssicherheit und Netzeffizienz für alle Kunden und Kooperationspartner gewährleistet.“

Bereits im Vorfeld zum Abschluss des Kompetenznetzwerks haben weitere Unternehmen ihr Interesse zur Teilnahme bekundet. Alle acht Partner haben daher bewusst eine offene Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, an der sich weitere Unternehmen beteiligen können. |ps

## „Schleich-Tiere“ zur Sprachförderung

Spende überreicht

**Waldleiningen.** Die Vorsitzenden des ASV Waldleiningen überreichten einen Spendenscheck über 300 Euro an den Förderverein der Schule am Beilstein, Abteilung Förderschwerpunkt Sprache.

Der ASV Waldleiningen hatte im Sommer ein Benefizspiel zugunsten der Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Kaiserslautern veranstaltet. Der Vorstand des Fördervereins nahm den

Scheck dankend entgegen und drückte seine große Freude über diese Spende aus, da der Förderverein, der dieses Jahr seit 25 Jahren besteht, sich ansonsten fast nur durch die Mitgliedsbeiträge fi-

nanziert. Auch Lehrer und Schüler freuen sich darüber, denn es sollen von diesem Geld „Schleich-Tiere“ zur Sprachförderung angeschafft werden, die für die Schüler sehr motivierend sind. |ps